



Pressemitteilung der Bezirksregierung Münster v. 20.01.2005

Freuen sich auf Leistung für die Demokratie: Reinhard Aldejohann, Leiter der Schulabteilung der Bezirksregierung Münster, Dr. Wolfgang Beutel, Ulrich Hillebrand, Michael Ridder (von links nach rechts)

Münster/Dülmen. "Eine lebendige demokratische Gesellschaft ist auf die Bereitschaft ihrer Mitglieder angewiesen, sich mit politischen Problemen auseinanderzusetzen", mit diesen Worten eröffnete am Donnerstag (20. Januar) Reinhard Aldejohann, Leiter der Schulabteilung der Bezirksregierung Münster, die Ausstellung über Schulprojekte aus dem Bundeswettbewerb Förderprogramm "Demokratisch Handeln".

Der Wettbewerb unterstützt seit 14 Jahren Konzepte in Schulen und Jugendarbeit, die das Lernen von Demokratie erweitern und Politik besser verstehen lassen. Fächerübergreifend soll Erziehungs- und Bildungsarbeit in allen Schulformen Schüler bewegen, sich ihre Mitmenschen und Umgebung genauer anzusehen, tolerant und kompromissbereit zu sein und Probleme solidarisch anzufassen. In jedem Jahr werden Projekte ausgezeichnet, bei denen sich junge Leute besonders kreativ und engagiert in ihren eigenen Alltag einmischen.

Die Ausstellung zeigt auf 37 Schautafeln beachtenswerte Ergebnisse von Arbeitsgemeinschaften aus dem ganzen Bundesgebiet. So haben sich Schüler des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums in Dülmen mit der Integration von Menschen mit Behinderungen befasst. Unter dem Titel "Eine (fast) normale Klasse! - Regelbeschulung einer blinden Schülerin" haben die Jugendlichen ihre Bereitschaft und ihr Verständnis gestärkt, fair miteinander umzugehen. Die Waldschule Kinderhaus in Münster wählte das Thema

"Aufstehen statt Abtauchen" und leistete einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben an ihrer Hauptschule. Eine Schülergruppe der Hauptschule Münster-Coerde durchlebte in dem Projekt "Von Kasachstan träume ich in deutsch" die besonderen Lebensumstände ihrer Mitschüler und haben mit den Ergebnissen dieser Arbeit ihr Verantwortungsbewusstsein geschärft.

Der Ausstellungseröffnung schloss sich eine Tagung mit 20 angehenden Lehrern für die Sekundarstufe I unter dem Arbeitstitel "Demokratische Handlungskompetenz in den Schulen erwerben!?" an. Der Referent, Dr. Wolfgang Beutel von der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Geschäftsführer des Förderprogramms zeigte den Lehramtsanwärtern des Studienseminars Münster I die Entwicklung und Chancen des Wettbewerbs auf. Inhaltliche Schwerpunkte, praktische Beispiele und Eindrücke von Unterrichtsprojekten regten die Teilnehmer zur fachlichen Diskussion an.

Der Bundeswettbewerb "Demokratisch Handeln" wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, den Kultusministerien und der Robert Bosch Stiftung finanziert und begleitet.

Die Ausstellung ist bis **zum 16. Februar 2005 jeweils von montags bis freitags und der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr im Gebäude der Bezirksregierung (Overberg-Haus) an der Windhorststraße 66 in Münster** zu sehen.